

## Zuleitung Chappelen - Forenwald



Mit dem Neubau des Reservoir Paradisli und dem Bau des Trinkwasserkraftwerks war es notwendig auch die alte und sanierungsbedürftige Zuleitung bis zum Forenwald zu sanieren. Diese stammte aus dem Jahr 1918 und wies bereits viele Reparaturstellen auf.

Die alten Wasserleitungen verliefen in der Kantonsstrasse und wurden durch eine GD 150 Leitung im angrenzenden Wiesland ersetzt. Einzelne Haus- und Stallanschlüsse wurden mittels Kunststoffleitungen erschlossen. Um den Druck bei den Gebäuden und für den Feuerschutz zu regulieren, wurden zwei Druckreduzierschächte erstellt.

Für das Werkleitungstrasse mussten mehrere Bäch unterquert werden, bzw. mit einer Rohraufhängung überbrückt werden.

In diesem Zusammenhang wurden auch die Werkleitungen der EW- und Kommunikationsanlage der TBGN erweitert.

Nach dem Abschluss der Arbeiten konnten die TBGN mit der Produktion von erneuerbarer Energie aus Wasserkraft beginnen und die Ausfallsicherheit des Netzes deutlich erhöhen.

<b>Kompetenzbereich</b>	Kraftwerk-, Werkleitungs- und Strassenbau
<b>Bauherrschaft</b>	Gemeinde Glarus Nord / TBGN
<b>Leistungsumfang</b>	Projektierung und Ausführung
<b>Zeitraum Ausführung</b>	August 2022 bis Mai 2023
<b>Baukosten</b>	1'000'000 Fr.
<b>Projektleiter</b>	Marc Menzi
<b>Bauleiter</b>	Patrick Bachmann
<b>Kenndaten</b>	-Werkleitungslänge 1065 m <sup>1</sup>
<b>Besonderheiten</b>	-Hohes Felsvorkommen -Rohraufhängung -Bachquerungen -Hochdruckleitung -Querung Kantonsstrasse

